B-Moviebewertung

| imdb | wiki_en | badmovies.de | ofdb |

Name: Gunhed **Land:** Japan
Originaltitel: **Jahr:** 1989 **FSK:** 16
Genre: Science-Fiction-Action-Film *hoch* *gering*

Unterhaltungswert:	○	●	○	○	○
Pornofaktor:	○	○	○	○	●
Gewaltdarstellung:	○	●	○	○	○
Gewaltverherrlichung:	○	○	●	○	○
Niveau:	○	○	○	○	●
Sexismus:	○	○	○	○	●
Professionalität:	○	○	●	○	○
Realismus:	○	○	○	○	●

Handlung: Wir befinden uns in den 2030er Jahren. Ein Team aus Söldnern reist zu einer Insel, auf der Maschinen die Macht an sich gerissen haben. Ziel der Gruppe ist es, dort wertvolle Technologie zu stibitzen. Auf der Insel treffen sie auf Texas Ranger und ein paar Kinder. Außerdem werden sie sehr schnell bis auf einen einzigen Typen dezimiert. Erwartungsgemäß stellt sich heraus, dass die Künstliche Intelligenz plant die Weltherrschaft an sich zu reißen und ebenfalls wenig überraschend ist der Umstand, dass es in wenigen Stunden losgehen soll. Das muss natürlich verhindert werden. Auf dem Weg zu dieser Verhinderung gibt es viele Explosionen und am Schluss fliegt der Held zusammen mit der Blondine wieder weg von der explodierenden Insel.

Auffällige Fehler (technisch): Für das Produktionsjahr 1989 sind die Special Effects wohl ganz in Ordnung. Viele Szenen sind recht schlecht ausgeleuchtet, was aber wohl intendiert sein dürfte. Der Biodruide sieht allerdings recht lächerlich aus.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Um inhaltlich-logische Fehler in der Handlung zu

beurteilen, müsste man erst einmal verstehen, was überhaupt los war. Dafür war es aber eigentlich viel zu wirr.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Gunhed ist ein Fall von Science-Fiction, die sich nicht mal bemüht dem Science in ihrem Namen einen seriösen Anstrich zu verpassen. Die Wundersubstanz Texmexium ist schon bezeichnend genug, aber was bitte sollen hypernukleare Waffen sein?

Was für ein Bild vermittelt der Film? Gezeigt wird die dystopische Vision einer Zukunft voller die-Weltherrschaft-an-sich-reißender Maschinen. Ob dabei wirklich irgendein Bild vermittelt wird, mag Gegenstand einer längeren Diskussion sein.

Bemerkungen: • Texmexium und Hypernukleare Waffen. Die Zeugnisbemerkung "er bemühte sich" trifft hier wohl nicht wirklich. Die Macher haben es nicht mal versucht, aber vielleicht war das ja Absicht. • Plastik ist in der Zukunft von Gunhed ein seltenes und kostbares Gut.
• Was ist in diesem Film eigentlich passiert? Außer dass Dinge explodiert sind.

Zitate:
"Deine Fliegerei nervt mich. Es hat noch keiner gekotzt."
"Das Mädchen heißt 11. Ich heiße 7."
"Das habt ihr davon, weil ihr sie nicht erschossen habt."

Text des News-Eintrags: